

An der Hochschule für Künste im Sozialen, Ottersberg ist zum 1. September 2023 eine Professur (100 %) für

Performative Künste im Sozialen mit einem der Schwerpunkte: Applied Theatre, Regie, Schauspiel, Performance oder Applied Dance, Choreografie, Tanz, Performance

zu besetzen.

Gesucht wird eine innovative Künstler*innenpersönlichkeit, die eine klare Position zur Zukunft der performativen Künste in sozialen Kontexten vertritt. Der/die Stelleninhaber*in steht turnusmäßig dem Studiengang Tanz und Theater im Sozialen und insbesondere einem der Studienschwerpunkte Tanz oder Theater vor. Er/Sie koordiniert die Entwicklung des Fachs in inhaltlicher und struktureller Hinsicht in Abstimmung mit den Lehrenden und Studierenden des Studiengangs.

Er/sie vertritt das Fach in seiner vollen Breite. Vor dem Hintergrund des besonderen Profils des Studienschwerpunkts Tanz bzw. Theater im Sozialen gehört es zu den zentralen Aufgaben in der Lehre, eine Verbindung zwischen den künstlerischen und den fachspezifisch-methodisch ausgerichteten Modulen herzustellen und diese in einen Reflexionszusammenhang zu überführen.

Die Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit sowie zu interner und externer Kooperation in der Lehre wird vorausgesetzt.

Der/die Stelleninhaber*in trägt zur Profilierung der künstlerischen Forschung und Lehre des Studiengangs entscheidend bei. Dazu gehört zentral die Durchführung künstlerischer Forschungs- und Entwicklungsprojekte in sozialen Kontexten.

Neben herausragender Kompetenz in der eigenen künstlerischen Arbeit und im Austausch mit Kooperationspartner*innen und Vertreter*innen relevanter Berufsfelder sowie einer künstlerischen Praxis auch in sozialen Kontexten kann der/die erfolgreiche Bewerber*in seine/ihre Expertise in der Zusammenführung von Forschung und Lehre, organisatorische und administrative Kompetenzen, nachweisbare Erfahrungen in der Lehre und in der Betreuung von Studierenden überzeugend darlegen.

Der Lehrumfang beträgt 18 SWS. Die Stelle ist teilzeitgeeignet und kann ggf. geteilt werden.

Die Einstellungs Voraussetzungen ergeben sich aus § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes. Vorausgesetzt werden im Einzelnen:

- nach § 25 Abs. 1 ein abgeschlossenes künstlerisches oder künstlerisch angewandtes Studium in den Bereichen Applied Dance/Theatre, Tanz-/Theaterpädagogik, Physical Theatre, Schauspiel, Tanz, Choreografie, Regie, Performance oder einem eng verwandten Fach, nach § 25 Abs. 2 durch praktische Erfahrung bestätigte pädagogisch-didaktische Eignung, nach § 25 Abs. 3 die besondere Befähigung zu künstlerischer Arbeit sowie nach § 25 Abs. 4b NHG zusätzliche künstlerische Leistungen.
- Erfahrung in der Durchführung von interdisziplinären künstlerischen Projekten
- Aktivitäten und Erfahrungen in der künstlerischen Forschung; eine künstlerische Promotion ist von Vorteil.
- regelmäßige Publikationsleistung, Veröffentlichungen, Präsentationen oder Aufführungen

Wünschenswert ist zudem:

- Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln
- soziale Kompetenz sowie ein reflektierter Umgang mit Themen der Diversität und Chancengleichheit

Bei den Bewerberinnen und Bewerbern wird die Bereitschaft vorausgesetzt, an Aufgaben in der Selbstverwaltung und bei der weiteren Entwicklung der Studienprogramme mitzuwirken.

Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Bei positiver Evaluation soll danach eine Entfristung erfolgen.

Die Vergütung erfolgt nach Haustarif. Auskunft erteilt die Personalverwaltung.

Die HKS Ottersberg, 1967 gegründet und seit 1984 staatlich anerkannt, bietet Bachelor- und Masterstudiengänge in künstlerischen und künstlerisch-angewandten Bereichen an. Rund 350 Studierende sowie 20 Mitarbeitende bilden die akademische Gemeinschaft. In den Studiengängen sind künstlerische und wissenschaftliche Wissenszugänge eng vernetzt und mit den Anforderungen der Anwendungs- und Berufsfelder verknüpft. Wir stehen für zukunftsgerichtetes Denken, engagierte Lehre, vielschichtige Vernetzung mit unseren Partner*innen in Kultur und Gesellschaft und für intensive regionale, überregionale und internationale Kooperationen.

Die Hochschule für Künste im Sozialen, Ottersberg schätzt die Diversität ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit. Sie strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen und marginalisierten Gruppen in Forschung und Lehre an und fordert qualifizierte Persönlichkeiten nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Auskünfte erteilt die Vorsitzende der Berufungskommission Prof. Dr. Maren Witte. Email: maren.witte@hks-ottersberg.de

Telefonische Auskünfte durch die Personalverwaltung, Heike Bruns:

+49(0)4205-3949-10

Ihre Bewerbung richten Sie bitte, ausschließlich in elektronischer Form, bis zum 30.08.2022 an:

Hochschule für Künste im Sozialen, Ottersberg
Akademische Hochschulleitung für Forschung, Studium und Lehre
Prof. Dr. Gabriele Schmid
Kennziffer **22/1**
Große Straße 107
28870 Ottersberg
Email: heike.bruns@hks-ottersberg.de

Bitte übersenden Sie Ihre Unterlagen in einer pdf-Datei mit einer maximalen Dateigröße von 20 MB